

## Bericht des Ausflugs an den Oeschinensee, Donnerstag, 9. September 2021



Nach langer Zyt isch es wider einisch möglich gsi zäme an e Usflug z'ga, zum grosse Teil ohni Maske. D'Margrit Nachbar het wider alles tip top organisiert und mir hei gäbig Zyt gha üsi reservierte Plätz im „Lötschberger“-Zug z'finde. Es het viu gä z'brichte und glii simer ds Kanderstäg acho. Ou d'Franziska het üs bis denn gfunde. Ds Wätter hets guet gemeint mit üs und im Restaurant nid wit vom Bahnhof hei mir sogar z'Kafi mit emene feine Gipfeli a dr Sunne chönne gniesse. Gmüetlich si mir bis zur Talstation vo dr Gondelbahn gloffe, wo üs zum Oeschinensee gfuehrt het. Vo der Gondle us het me während dr Fahrt d'Chüe mit irne Glogge gseh grase; es richtig fridlechs Bild.

Vo dr Bärgstation us hei mer üs i 2 Gruppe teilt, die einte hei e chli dr stotziger Wäg gwäut, di andere a chli dr weniger steil unde düre.

Schliesslich si mir scho gli einisch bim Bärgrestaurant glandet. Der See hat i schön blau glüchtet ou wenn d'Sunne nid grad immer gschune het. Die wo ds Picknick mitgno hei si chli necher a ds Ufer gange und hei sich dert gmüetlich gmacht. D'Franziska het sich natürlich nid la näh, es Bad im wahrscheinlich rächt chalte Bärgsee z'näh. Im Bärgrestaurant het's feine Surbrate oder es vegatarisches Täller gä.

Natürlich am Schluss no es Kafi u villicht no öppis Süesses derzue. So isch d'Zyt i dr schöne Bärgwäut vergange u mir si langsam ufbroche, e Teil isch zrugg zur Station gloffe u e Teil het sich mit em chline Elektrobus zur Gondelbahn la füere. Dert acho het Chofföse üs mit verschiedene I-Phones uf gno, dass mer ja üse glungene Usflus in Erinnerung heige.

D'Gondle het üs wieder sicher i ds Tal bracht. Düre Alt-Bundesrat Ogi Wäg si mir de zum Bahnhof gspaziert und hei no a letschte Trunk bim Bahnhof gno bis dr Zug itroffe-n-isch.

Im Zug gäge Bärn hets wider viu z'brichte gä und mir si froh gsi, dass der Räge üs verschont het. Z'fride si mir z'Bärn im spätere Namittag glandet.

Härzliche Dank nomal a d'Margrit Nachbar für die tip toppi Organisation.

Ilse Weyeneth

